

Herbstausfahrt 2011 zum Breitenauer See.



Friedlich lag der Breitenauer See an jenem 30.09.2011 in der Morgendämmerung.
Die Nebelfetzen der letzten Nacht lösten sich endgültig auf.
Von der Ferne hörte man das immer lauter werdende Brummeln der Motoren.
Aber nur die eingeweihten Damen in der Rezeption wussten was da vor sich ging :
Die Camper des CC-Reutlingen-Tübingen waren im Anmarsch.



Das Schicksal nahm seinen Lauf und nach und nach trafen unsere Gespanne und Wohnmobile auf dem Campingplatz ein. Es war wie immer : einer für alle... alle für einen.. gemeinsam sorgten wir daß jeder WW und jedes WM auf seinen Platz und ins Wasser kam. Flugs wurden die Markisen und Sonnenschirme in Stellung gebracht, denn es wusste jeder dass die, für diese Jahreszeit ungewöhnlich starke und unbarmherzige, Sonne einen leicht in Bedrängnis bringen konnte. Im Laufe des Tages traf man sich zum Gedankenaustausch über Gott und die Welt und plauderte sich regelrecht in den Abend hinein, der bei einem gemütlichen Stelldichein gegen später (früher) ausklang.



Am Samstag erschienen nicht alle wie ausgemacht um 7.00 Uhr an der geplanten Kaffeetafel. Unsere Frauen wollten einfach mal ausschlafen und den hammerharten Stress des fast vergangenen Jahres kompensieren und manch unserer Männer hat einfach vergessen aufzuwachen .
Aber was soll`s – wir sind flexibel .. um 9 Uhr genoss jeder seinen Energydrink an der Kaffeetafel.



Unser Fahrradfan Paul de France zog ein gutes Dutzend Fahrer/innen/Kinder mit auf seine gut geplante Tour. Während die Jungs und Mädels sich abstrampelten passte der Rest auf die Stellplätze auf und sorgte für einen angemessenen Zieleinlauf.

Danach ging es ans Vorbereiten des gemeinsamen Grillfestes..



Frau/Mann gab alles um den kulinarisch Genuss an den Level eines Gourmetrestaurant ranzubringen. Die vorbereiteten Steaks und Würste unseres Hobbystarkoches(H...) zergingen einem auf der Zunge... genial
Danach ein Kaffee.. und die geistige Vorbereitung auf unsere Wanderung.

Diesewelche dauerte Mangels Navi und mehrerer Pfadfinder ein wenig länger als gedacht .. aber wir fanden trotzdem genügend Platz in der Besenwirtschaft und labten uns an den angebotenen Speisen und Getränken.



Trotz heftiger Dunkelheit während des Heimweges kamen wir alle heil zurück. Die anschließende Erholungs-Hocketse fand ein jähes Ende als der Morgen graute.



Am Sonntag waren wir alle bereit richtig aufzutrumpfen.. laut AOK :
Wandern ..Baden.. Radfahren ..Tretboot ... wir waren voll drauf..



Der See war zwar gefühlte 4 cm kalt- aber ein Camper kennt keinen Schmerz.
Die Tretbootfahrt endete in etwa der Seeschlacht von Trafalgar und hat den Kindern
gezeigt dass sie es wohl mit den Großen aufnehmen können. Sogar einen Katatamaran
hatten wir im Rennen.

Das Mittagseessen ließen wir zugunsten des uns angesagten Spanferkelessen des



Platzwartes ausfallen und begnügten uns mit einer verlängerten Kaffeetafel.



Das Essen gegen 17.00 fiel leider nicht so ganz nach unseren Vorstellungen aus, so dass wir noch nachrüsten mussten, und das Ganze bis in den nächsten Morgen überging



Auf dem Höhepunkt der Ausfahrt konnte wir ein wenig stolz auf 12 Wohnwagengespanne und 7 Wohnmobile schauen. Auf unserer Wiese wimmelte es von Kindern die unterhalten werden wollten .. und wir hatten alles im Griff.

Abschließend betrachtet war das ein wirklich genialer Trip:

Wetter : super

Gemeinschaft: super

Platz: super

Für die vor und nach meiner An/ Abreise stattgefundenen Aktivitäten übernehme ich keine



Verantwortung

Gruss euer Aushilfsberichterstatter Konne